

Grundsätzliches

Der Aufbau, die Inhalte und der Ablauf unserer Therapie sowie die Qualität der Therapie stehen im Zentrum unserer fachlichen Tätigkeiten.

Im Mittelpunkt unserer patientenbezogenen Arbeit steht das individuelle und verständnisvolle, mitmenschliche Eingehen auf unsere Patienten und auf deren Erwartungen an uns.

Dazu haben wir Maßnahmen entwickelt und umgesetzt, die sowohl Patientenbezogenheit als auch fachliche Qualität gewährleisten.

- **Weiterbildung** durch ständige externe und interne Fortbildung und Supervision
- **Austausch** mit Ärzten, anderen Therapeuten und Pflege
- **Zusammenarbeit** auf vertrauensvoller Basis mit Angehörigen (begleitende Gespräche, Beratung)
- **Therapiekonzepte** unterschiedlicher Ausrichtung und Schwerpunkte werden im Rahmen der Therapie auf den Patienten und dessen Bedürfnisse abgestimmt und in einen Therapieplan eingebunden



Praxis Angelika Hatzner
Ergotherapie • Logopädie

Theodor-Heuss-Straße 3a
69181 Leimen-St. Ilgen
Tel. 06224/82578 · Fax 06224/51413
kontakt@ergopraxis-aha.de
www.ergopraxis-aha.de


Praxis
Angelika Hatzner
Ergotherapie • Logopädie

SEIT MEHR ALS **25** JAHREN

Praxiskonzept

AD(H)S

Theodor-Heuss-Straße 3a
69181 Leimen-St. Ilgen
Tel. 06224/82578 · Fax 06224/51413
kontakt@ergopraxis-aha.de
www.ergopraxis-aha.de



facebook.com/ergopraxis.aha.de

- Termine nach Vereinbarung -

Betätigungsprobleme bei AD(H)S

Störungen der Impulssteuerung und der Aufmerksamkeitsausrichtung können die individuelle Entwicklung eines Kindes und damit die Teilhabe am Alltag stark beeinflussen.

Nicht der Situation angemessene Handlungen und schwieriges Verhalten stellen große Belastungen für die gesamte Familie dar und können die Teilhabe in Kindergarten und Schule stark einschränken.

Kindergarten oder Schulabläufe, die Beteiligung an familiären Aktivitäten und häusliche Selbstversorgung können oft nur unter Aufbringung aller Kräfte gemeistert werden.

Die Kinder selbst fühlen sich von ihrem Umfeld häufig missverstanden. Dies kann zu wiederholten Misserfolgen führen und Gefühle der Hoffnungslosigkeit auslösen, die wiederum Vermeidungsverhalten und Angst vor Herausforderungen zur Folge haben.

Ebenso kann sich daraus aber auch Aggression gegenüber anderen entwickeln. Genauso schnell wie die Kinder ihre Impulse und Aufmerksamkeit wechseln, genauso verlangsamt, ungenau oder ungeschickt können sie bei Betätigungen wie Malen, Basteln oder Schreiben sein. Das kann zu Lernschwierigkeiten in der Schule führen und sich auch in den Noten widerspiegeln.

Viele Kinder können so ihr Leistungspotential nicht entfalten und erleben sich selbst als „inkompetent“

Bei den Diagnosen AD(H)S und ADS handelt es sich um zwei Diagnosen im Spektrum von sehr vielfältigen Problemen, die Kinder in der Aufmerksamkeitsausrichtung und Impulskontrolle entwickeln können. Die Probleme treten praktisch in jedem Alter auf. Zur Behandlung einer Aufmerksamkeitsstörung ist eine ärztliche Diagnose erforderlich.

Unserer Befunderhebung zur Therapie- planung:

- Ausführliche Anamneseerhebung unter besonderer Berücksichtigung der sensorischen Integration sowie der Familie und des Umfeldes aus systemischer Sicht.
- **TEA-CH:**
Testbatterie für Vorschul- bzw. Schulkindern zur Erfassung der
 - Selektiven Aufmerksamkeit
 - Daueraufmerksamkeit
 - Aufmerksamkeitskontrolle
- **Differenzialdiagnostik:**
 - Entwicklungsdiagnostik
 - Überprüfung der Grob- und Feinmotorik
 - Überprüfung der visuellen und/oder auditiven Wahrnehmungsverarbeitung

Behandlungskonzepte

- **Systemische Familienberatung**
- **Gezielte Trainingsprogramme:**
(je nach Schwerpunkt der Problem)
 - **Attentioner**
(Training der selektiven Aufmerksamkeit)
 - **Marburger Konzentrationstraining**
 - **Multimodales Training der Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit**
 - **PC-Programme zur Verbesserung der Impulskontrolle**

Ziel der Ergotherapie ist es, das Kind in seinen Fähigkeiten zu unterstützen, seine Tagesabläufe selbst zu strukturieren und seine Aufmerksamkeit an den jeweiligen Tätigkeiten angemessen auszurichten. Anhand sinnvoller und zielgerichteter Tätigkeiten im motorischen, spielerischen, gestalterischen und handlungsorientierten Bereich kann das Kind planvolle Handlungsschritte selbst organisieren lernen und in den häuslichen und schulischen Alltag übertragen.